



## 15 Jahre Umweltbeirat Hardeggen -

1997 gegründet unter Führung des Öko-Instituts und der Stadtverwaltung von allen Gruppen, die in Hardeggen nachhaltige Entwicklung voran bringen wollten,

2003 vom Stadtrat als offizielles Agenda 21-Gremium anerkannt.

So ist Hardeggen eingebunden in eine weltweite Bewegung, die vor 20 Jahren auf der UN-Konferenz in Rio de Janeiro Fahrt aufnahm. Dieses ist umso wichtiger als nach 20 Jahren und im Vorfeld der großen Rio+20-Jubiläumskonferenz Ende des Monats die Konflikte zwischen Industrie-, Schwellen- und Entwicklungsländern um eine begrenzte Erde kaum noch zu übersehen sind.

15 Jahre Öffentlichkeitsarbeit für eine nachhaltige Entwicklung -

das ist eine lange Zeit. Und doch als wir überlegt haben, unter welches Thema wir diese Jubiläums-Umwelttage stellen, war sehr schnell klar die Entscheidung fällt zwischen Energie und Wasser.

Und wenn Sie jetzt einen Blick auf die Ausstellung werfen, dann sehen Sie, dass genauso diese beiden Themen am Anfang der Umwelttage standen.

Wir haben überlegt: Über Energie reden im Moment alle -

- Atomausstieg
- Energiewende
- Netzausbau mit der seit Anfang der Woche öffentlichen Planung für eine Höchstspannungsleitung von Brunsbüttel nach Stuttgart und damit eine zweite Höchstspannungsleitung im Bereich Hardeggen - und wenn diese in Gleichspannungstechnik gebaut wird, dann können sich das die Hardegger und Hardeggerinnen nicht auf Ihre Fahnen schreiben
- Beim Wettbewerb "Unser Dorf spart Strom", der im Juli startet, hält die Stadt Hardeggen mit 5 angemeldeten Dörfern im Moment die Spitze aller beteiligten Kommunen

Allerdings hat sich der Fokus der Diskussion in diesen 15 Jahren verschoben - vom Ressourcenschutz zur Bedrohung durch den Klimawandel.

Und weil alle schon über Energie reden, laden wir ganz herzlich ein über Wasser zu reden - aber auch es zu sehen, zu schmecken, zu fühlen und zu erleben. Wasser - die Grundvoraussetzung für alles Leben.

Wie immer leben auch diese Umwelttage von allen, die sich engagieren

- im Umweltbeirat selber ...
- aber auch in den Vereinen und Institutionen, die sich mit ihren Projekten beteiligen:
  - Sportfischereiverein Hardeggen von 1975 e.V.
  - Hardegger Sportverein e.V. in diesem Jahr mit der Sektion Schwimmen
  - Förderverein Freibad Hardeggen e.V.
  - Mühlenbäckerei Busse
  - Stadtwerke
  - KSN, deren Gast wir mit dieser Ausstellung und ihrer Eröffnung heute sein dürfen und die kulinarisch vorgesorgt hat, dass wir gleich nicht alle sofort auseinander laufen

Ihnen und euch allen einen ganz herzlichen Dank.

Herzlichen Dank aber auch allen, die gar nicht so augenfällig in Erscheinung treten. Und ich nenne jetzt mal stellvertretend Ilona Hagendorff, die nicht nur für den Blumenschmuck gesorgt hat sondern auch dafür, dass das Hardegger Wasser gleich Geschmack kriegt - nach Waldmeister oder Holunderblüten.

Ich freue mich, wenn wir uns bei den Veranstaltungen in der nächsten Woche wieder sehen - bei der Mountainbiketour am Sonntag, der Besichtigung des Wasserrades in Moringen Montag, der Mühlenwanderung am Dienstag oder ... oder ...

Alle die neugierig sind, was denn der Umweltbeirat zwischen 1997 und 2012 auf die Beine gestellt hat, lade ich herzlich ein zu einem Gang durch die Ausstellung und vielleicht kommt dabei ja auch die eine oder andere Erinnerung wieder ...